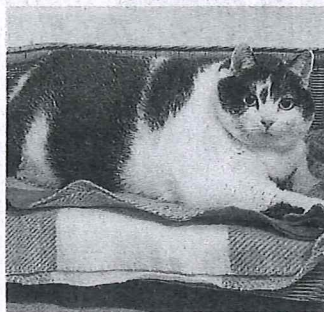


haben Sie 2021 interessiert

f unserer Webseite



Sie hat es nicht geschafft: Die pummelige „Trudi“ ist gestorben.
Foto: Panela Opitz



Freude pur: Die Mellerin Regina Grafunder wird von Björn Ullvaeus begrüßt.
Foto: Grafunder



Idyllisches Anwesen: Ein Mann starb dort nach einem Messer-

hielt von November 2019 bis Oktober 2020 jeden Monat 1000 Euro einfach so. Uns hat sie uns erzählt, was sie mit dem Geld gemacht hat. Aufrufe: knapp 30000.

3. Wer kennt diese „Frau“? Jede Menge Hausmüll illegal in Melle entsorgt: Auf einem Wirtschaftsweg zwischen der Europastraße und der Raststätte Grönegau in Krukum haben Unbekannte im Januar Berge von Müll illegal entsorgt. Ein Anwohner hatte den Müllberg bei einem Spaziergang entdeckt und das Bürgerbüro in Riemsloh informiert, das wiederum die Polizei verständigte. Neben diversen Regalen, Schränken und Dekorationsartikeln waren auch ein Toaster und Lebensmittelreste illegal entsorgt worden. Und ein Bild, das eine nackte Frau zeigt. Aufrufe: rund 31900.

2. Sie hat es nicht geschafft – Melles pummeligste Katze ist tot: Trudi war wohl die schwerste Katze, die jemals im Tierheim Melle aufgenommen wurde. Über 14 Kilogramm wiegte sie bei ihrer Aufnahme – fast viermal so viel, wie eine Katze vergleichbarer Größe zuvor vermutlich einfach zu

Wettbewerb für Klima- und Artenschutz

MELLE Der Meller „Jungemenschen-Social-Media-Wettbewerb für Klima- und Artenschutz“ startet für alle bis einschließlich 20 Jahre. Filme mit einer Länge von maximal fünf Minuten, die sich mit den Themen Klima- und Artenschutz befassen, können von Einzelpersonen, Schulklassen, AGs, Vereinen oder Freundeskreisen eingereicht werden. Der Film sollte auf TikTok, Facebook, YouTube oder Instagram eingestellt und der Link per E-Mail an info@umweltschutz-und-lebenshilfe.de gesandt werden.

Der Wettbewerb läuft bis 30. November 2022. Im Laufe des Jahres werden die Filmbeiträge über die Social-Media-Kanäle der Gesellschaft Umweltschutz und Lebenshilfe gepostet. Zu gewinnen gibt es auch etwas: 1. Platz 300 Euro, 2. Platz 200 Euro, 3. Platz 100 Euro sowie verschiedene Gutscheine. Anregungen gibt es auf den Homepages Biotopverbund Melle, hier können die Aktionen auch eingetragen werden, und 500 AKA. Prämiiert werden die Filme von einer unabhängigen Jury. Das Wie und Wo des Engagements ist den Teilnehmern überlassen.

Liedermacher im Theater